

Gulm.

28. Januar 1941.

19

D

26/41.

Der Direktor.

Herrn Dr. Wilhelm Heupel

beim Deutschen Historischen Institut in Rom.

Zu meinem Schreiben vom 27. Februar 1940 Nr. 94/40.

ab 28. 41
J

Nach Mitteilung der Deutschen Bank, Ausland 2, Stadtzentrale, Berlin W 8, Mauerstr. 26/27, ist anlässlich des Abschlusses am 31. Dezember 1940 für das ~~vergan~~ ganze vergangene Jahr Jahr Dienstbezüge-Konto bei der Deutschen Bank mit 10,- RM Provision und 10,23 RM Porto- und Materialspesen= 20,23 RM belastet worden.

Dieser Betrag ist von hier der Deutschen Bank, Ausland 2, zur Gutschrift bei Ihrem Dienstbezüge-Konto überwiesen worden.

Heil Hitler.

zu Dr. Heupel

ich

t

e

J

ausgabe zu verbuchen.

Der Regierungsinspektor a.D. F 3 r s t e r ist berechtigt, diesen Betrag bei der Preussischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang zu nehmen.

Sachlich richtig

Festgestellt:

Regierungsinspektor a.D.
Betrag erhalten.

Berlin, den 24. Januar 1941.

Empfangsbescheinigung.

339,- RM

wörtlich: Dreihundertundneununddreißig-Reichsmark erhalten.

Berlin, den 24. Januar 1941.

Der Direktor.

zu Dr. Heupel
R

te

Teil-

i-

en

ld-

hen